

## **barrierearmer Picknickplatz, unterstützende Maßnahmen an den Aussichtstürmen**

Das Naturschutzgebiet Rehdener Geestmoor – Regenerationsgebiet wird geprägt durch das FFH-Gebiet 165 „Rehdener Geestmoor“ und ist Bestandteil des EU-Vogelschutzgebietes V40 „Diepholzer Moorniederung“. In den letzten Jahren hat sich das Rehdener Geestmoor zu einem bedeutenden Kranichrastgebiet in Europa entwickelt, da sich innerhalb der nassen störungsfreien Moorflächen Schlafplätze für die „Vögel des Glücks“ finden. Zur Beobachtung dieses imposanten Naturschauspiels entweder beim Einflug zu den Schlafplätzen vor Sonnenuntergang oder morgens beim Verlassen der Schlafplätze gibt es im Naturpark Dümmer verschiedene Aussichtstürme in den Mooren.

Hauptattraktionspunkt im Rehdener Geestmoor ist der Aussichtsturm am Südrand des Moordammes. Auf drei Etagen ermöglicht er spektakuläre Einblicke in die Moorlandschaft. Außerdem befindet sich dort ein ca. 1,2 km langer ausgeschilderter Rundgang, der durch Moorbirkenwald, trockene Moorheiden und renaturierte Handtorfstiche führt.

In unmittelbarer Nähe des Aussichtsturms befinden sich ein ausgeschilderter behindertengerechter Parkplatz und in der Kranichsaison. Wenngleich die Treppen zum Turmaufstieg weiterhin bestehen und daher für Rollstuhlfahrer nicht zugänglich sind, so soll aber für gehbeeinträchtigte und ältere Personen sowie Kinder ein zusätzlicher runder Handlauf angebracht werden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, die Stufen mit Antirutschstreifen zusätzlich zu befestigen. Von dieser Maßnahme würden alle Besucher im Naturpark profitieren, da insbesondere in der Kranichsaison im Herbst regennasses Wetter glitschige Stufen begünstigt. Die Antirutschstreifen können somit das Unfallrisiko im Turm deutlich reduzieren. Die Treppenkantenprofile sind neben der Antirutschfunktion auch farblich gekennzeichnet, was die Sichtbarkeit der Treppenstufen tagsüber, vor allem aber auch in der Dämmerung verbessert.

Durch eine im unteren Bereich des Turmes angezeigte Telefonnummer, die einen Hörbeitrag zum Rehdener Geestmoor bietet, spricht dieser Naturerlebnispunkt mehrere Sinne an. So können sich auch sehbeeinträchtigte Personen informieren und für alle anderen Besucher wird ein zusätzliches Informationsangebot geboten.

Neben dem am Turm befindlichen Parkplatz soll auf festem Untergrund außerdem ein für Rollstuhlfahrer unterfahrbarer Picknickplatz errichtet werden, der allen Besuchern eine attraktive Rast- und Verweilmöglichkeit am Turm bietet.